

CONTIPARK

InterparkingGroup



PARKEN MIT KNOW-HOW SEIT 1967



Inhaltsverzeichnis

P₂	Daten und Fakten	04
P₃	Contipark – gestern und heute	05
P₄	Individuelle Lösungskonzepte für jeden Bedarf	06
P_{4.1}	Wir betreiben	07
P_{4.2}	Wir sanieren	08
P_{4.3}	Wir bauen	09
P_{4.4}	Wir finden neue Nutzungskonzepte	10
P_{4.5}	Wir entwickeln Objekte weiter	11
P₅	Stärke durch individuelle Partnerschaften	14
P₆	Unser Serviceplus für zufriedene Kunden	16
P_{6.1}	Benutzerfreundliche Garagen	17
P_{6.2}	Smarte Tarife und Produkte	18
P_{6.3}	Nah am Kunden – jederzeit und überall	19
P₇	Fit für die Zukunft	20
P_{7.1}	Apps und Co.: Parken wird digital	21
P_{7.2}	Im Fokus: Umwelt und Nachhaltigkeit	22
P_{7.3}	Parken 2.0: Ein kurzer Ausblick	23



Editorial

Wer mit dem Auto unterwegs ist, der muss irgendwann auch parken. Das Parken ist, ebenso wie das Tanken, im motorisierten Individualverkehr unumgänglich. Dabei ist das Geschäft mit dem Parken sehr viel mehr als die Bereitstellung geeigneter Flächen. Wer Faktoren wie Service und Nachhaltigkeit vernachlässigt, der begeht einen entscheidenden Fehler.

Bei Contipark wissen wir schon seit langem, dass es für dauerhaften Erfolg mehr braucht. Und so fokussieren wir nicht auf kurzfristige Gewinnmaximierung, sondern auf nachhaltige Geschäftskonzepte, dauerhafte Partnerschaften und zufriedene Kunden. Dieser Ansatz hat uns weit gebracht. Seit über 50 Jahren sind wir erfolgreich am Markt – auch, weil wir Parken in seinem großen Zusammenhang begreifen: als integralen Bestandteil moderner Mobilität. Mit unserer Arbeit als Parkspezialist leisten wir darum einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger und zukunftsorientierter Verkehrskonzepte.

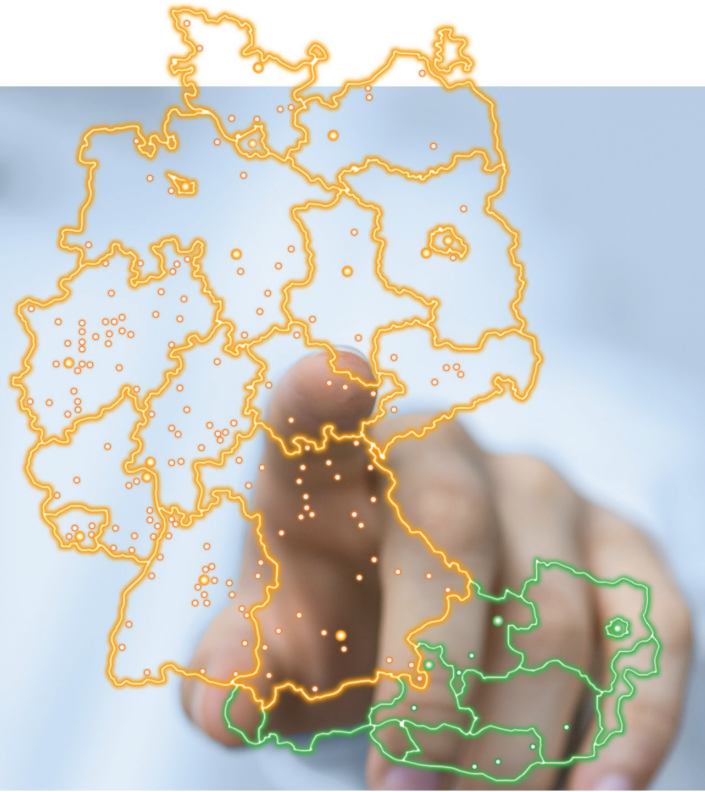
Priorität behalten dabei aber immer die Wünsche und Interessen unserer Kunden und Partner. Als kompetenter und verlässlicher Dienstleister bieten wir ihnen nicht nur umfassenden Service, sondern auch maßgeschneiderte Lösungsansätze für individuelle Bedarfe – und das zu einem überlegenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Das können wir, weil wir langfristig denken und nachhaltig handeln.

Contipark ist mehr als nur ein Parkraumbewirtschaftler. Wir entwickeln Parken weiter – mit intelligenten Produkten, innovativer Parkraumgestaltung und modernster Parkiertechnik. Und mit Leidenschaft.

Ihr
Michael Kessler

Geschäftsführer
Contipark Unternehmensgruppe

P₂ Daten und Fakten



Contipark ist Teil der belgischen Interparking-Gruppe, einem der europäischen Branchenführer im Bereich der Parkraumbewirtschaftung. Interparking ist in neun Ländern tätig: Belgien, Niederlande, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Polen und Rumänien. Dort betreibt die Gruppe rund 1.000 Park-einrichtungen mit insgesamt fast 400.000 Stellplätzen.

Die Haupteigentümer von Interparking sind das belgische Versicherungsunternehmen AG Real Estate und der kanadische Pensionsfonds Canadian Pension Plan über sein Investment Board, das CPPIB. Auch die Familie des Interparking-Gründers Claude De Clercq hält zehn Prozent am Unternehmen. Ihr Herzblut und ihre jahrzehntelange Expertise im Bereich „Parken“ ergänzen die Finanzstärke der beiden Hauptinvestoren ideal. Begünstigt durch diese Shareholderstruktur ist Interparking in der Lage, nachhaltig und langfristig am Markt zu handeln.

Weitere Informationen über die Aktivitäten der Interparking-Gruppe finden Sie unter www.interparking.com.

CONTIPARK IN ZAHLEN

- über 570 Parkeinrichtungen in mehr als 200 Städten
- insgesamt über 130.000 Stellplätze
- über 1.100 Mitarbeiter
- über eine Viertelmillion P Card-Kunden
- über 450 Parkeinrichtungen mit P Card-Service
- 100% CO₂-neutral
- rund 100 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge
- Strombezug zu 100% aus regenerativen Energiequellen
- 75 ESPA-Auszeichnungen

Stand: Juni 2019

P₃ Contipark – gestern und heute



Contipark blickt auf ein halbes Jahrhundert erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück.

Die Wurzeln des Unternehmens liegen in Berlin, wo es auch heute noch seinen Sitz hat. 1967 wurde dort, in der geteilten deutschen Hauptstadt, die Parkhaus Europa-Center Betriebs-gesellschaft mbH gegründet. Zweck der Gesellschaft war die Bewirtschaftung der rund 1.000 Stellplätze im Parkhaus des neu errichteten Europa-Centers. Dieses Parkhaus, das erste Objekt im Unternehmensportfolio, wird auch heute noch von Contipark betrieben.

Wenige Jahre später betrat Contipark den österreichischen Markt. 1970 gegründet, sind heute rund 50 Parkeinrichtungen im Bestand der Contipark International Austria GmbH. Weitere Meilensteine konnten mit der Übernahme des Parkgeschäfts großer Mineralölkonzerne gesetzt werden: Bereits 1979 übernahm Contipark sieben Parkeinrichtungen von Shell. 1990 folgte die Übernahme von 15 Parkeinrichtungen der Deutschen Fina GmbH (heute: Total Deutschland GmbH) und 26 Parkobjekten der Deutschen BP Aktiengesellschaft.

Viele der übernommenen Parkeinrichtungen gingen direkt ins Eigentumsportfolio des Unternehmens über, womit ein wichtiger Grundstein für den weiteren Erfolg Contiparks gelegt wurde.

Mit der Gründung der DB BahnPark GmbH, einem gemeinsamen Joint Venture mit der Deutschen Bahn, gelang Contipark 2005 schließlich ein entscheidender Schritt. Mit einem Mal war das Unternehmen flächendeckend in ganz Deutschland präsent. Durch den neuen Fokus auf den Reiseverkehr konnte sich Contipark außerdem als Spezialist für eine weitere Sparte der Parkenbranche etablieren. Mittlerweile bewirtschaftet das Unternehmen Parkeinrichtungen an sämtlichen relevanten Standortkategorien – Einkaufszentren, Bahnhöfen, City- und Fußgängerzonen, Hotels, Messen, Kultur- und Freizeitstätten sowie Kliniken und Gesundheitszentren.

So hat sich auch das Geschäft Contiparks mit den Jahren verändert. Ursprünglich als reiner Stellplatzbetreuer angetreten, wandelte sich durch das kontinuierliche Wachstum das Profil des Unternehmens. Heute ist Contipark ein erfolgreicher Anbieter vielfältiger und individueller Leistungen rund um modernes Parkraummanagement als Eigentümer oder Pächter der Immobilien. Der Schlüssel für diesen Erfolg liegt – gestern wie heute – in umfassender Expertise, konsequenter Kunden- und Serviceorientierung und dem unternehmerischen Ziel, dauerhafte Werte zu schaffen. Das Ergebnis dieser Faktoren sind die Marktführerschaft Contiparks in Deutschland und eine umfassende Positionierung auf dem österreichischen Parkmarkt.

P4 Individuelle Lösungskonzepte für jeden Bedarf



Seit über 50 Jahren betreibt Contipark Parkeinrichtungen in Österreich und Deutschland professionell und erfolgreich – unabhängig vom Eigentumsverhältnis. Hauptsächlich bewirtschaften wir unsere Objekte als Eigentümer oder auf Basis langfristiger Pachtverträge. Partnerschaftliches und verlässliches Handeln ist dabei eine Prämisse unserer Zusammenarbeit. Entsprechend hoch ist die Verlängerungsrate unserer Pachtverträge.

Um unser Portfolio zu erweitern, sind wir stetig auf der Suche nach neuen Objekten. Dabei sind weder Volumen noch Zustand für unser Interesse erstrangig. Unser Ankaufsprofil ist entsprechend weit gefasst. Unser Fokus liegt auf innerstädtischen Objekten, aber auch außerhalb von Stadtzentren sind wir an attraktiven Standorten aktiv – zum Beispiel an Bahnhöfen, Shoppingcentern und Kliniken.

Contipark übernimmt nicht nur Bestandsobjekte, sondern führt auch Projektentwicklungen durch. Unser umfangreiches Know-how für bauliche Neuerungen, Sanierungen und Revitalisierungen ist bereits in zahlreiche Projekte in ganz Österreich und Deutschland eingeflossen.

DAS BIETEN WIR IHNEN

- präzise Umsetzung Ihrer Wünsche und Ziele durch flexible und individuelle Vertragsgestaltung
 - Berücksichtigung besonderer Eigentumsverhältnisse wie Erbbaurecht oder Teileigentum
 - vertragsformunabhängiges Engagement: nachhaltige Bewirtschaftung aller Objekte aus Eigentümersicht
 - hohe Investitionsbereitschaft
 - Koordination etwaiger anderer Nutzungsformen der Immobilie, z. B. Vermietung von Gewerbeeinheiten
-

P_{4.1} Wir betreiben



Das Kerngeschäft von Contipark ist der Betrieb von Parkeinrichtungen. Ob mit oder ohne Schrankenanlage – mit unseren individuellen Betriebskonzepten sichern wir die optimale Bewirtschaftung sämtlicher Objekte.

Dabei verfolgen wir hohe Standards in Sachen Sauberkeit und Helligkeit. Auch auf Service legen wir einen besonderen Fokus. Für die Kunden zeigt sich dieser unter anderem im Vorhandensein spezieller Frauenparkplätze, der Möglichkeit bargeldloser Bezahlung via EC-, Kredit- oder Kundenkarte und einer benutzerfreundlichen Gestaltung zur optimalen Orientierung innerhalb unserer Parkeinrichtungen. Das Servicepaket für unsere Partner umfasst neben anderem die Contipark-eigene Zentralwerkstatt und unseren hauseigenen Sicherheitsdienst.

Unseren Partnern garantieren wir nicht nur einen reibungslosen Ablauf der Bewirtschaftung, sondern auch eine fortlaufende Qualitätskontrolle. Diese stellt sicher, dass wir ihren ebenso wie unseren eigenen Ansprüchen stets gerecht werden.

Diese einzigartige Kombination aus Know-how und Service überzeugt. So wurde Contipark beispielsweise ausgewählt, um im Hamburger Überseequartier die zum Zeitpunkt ihrer Planung größte Tiefgarage Deutschlands mit 3.000 Stellplätzen zu betreiben. Ob 3.000 oder 30 Stellplätze macht letztlich aber keinen Unterschied. Was für uns zählt, ist die Zufriedenheit unserer Kunden und Partner.

DIE ZENTRALWERKSTATT VON CONTIPARK

Die Contipark-eigene Zentralwerkstatt ermöglicht eine schnelle und professionelle Behebung von technischen Defekten in-house. Die Spezialisten für Parkieranlagentechnik kümmern sich im Falle einer technischen Störung in einer Parkeinrichtung von Contipark unverzüglich um deren Behebung. Lange Wartezeiten bei externen Servicetechnikern werden so vermieden.

P_{4.2} Wir sanieren



Um die Attraktivität bestimmter Objekte zu erhöhen und ihre Wirtschaftsfähigkeit langfristig zu gewährleisten, bieten Sanierungen zahlreiche Möglichkeiten. Wichtig ist uns auch hier immer eine individuelle und bedarfsorientierte Herangehensweise. Unsere beratungsstarken Spezialisten erstellen fundierte Bedarfsanalysen, anhand derer eine detaillierte Sanierungsplanung erfolgt.

Contipark finanziert, investiert und entwickelt dabei nicht nur Bestandsobjekte, sondern auch neu erworbene Parkeinrichtungen. So wurde beispielsweise das Parkhaus „Wallstraße“ in Braunschweig kurz nach seiner Übernahme umfassend saniert.

Investitionsmaßnahmen erfolgen aber nicht nur bei Eigentums-, sondern auch bei Pachtobjekten. So haben wir zum Beispiel unsere Bestandsobjekte in den vergangenen Jahren auf umweltschonende LED-Beleuchtung umgerüstet. Parkeinrichtungen, die neu zu unserem Portfolio hinzukommen, werden ebenfalls mit dieser Technik ausgestattet.

Sanierungen und Instandsetzungen bieten Möglichkeiten, um den Parkvorgang für die Kunden zu vereinfachen. So lassen sich etwa durch eine gezielte Anpassung der Wegeleitung Verkehrsflüsse optimieren. Die Überarbeitung beziehungsweise Neuerstellung eines Beschilderungskonzeptes kann dazu beitragen, den Kunden die Orientierung innerhalb des Objektes zu erleichtern. Und eine Verbreiterung der Stellplätze kann – da, wo es möglich ist – das Parken für die Autofahrer deutlich komfortabler gestalten.

Vom Erfolg solcher Umbaumaßnahmen zeugen zahlreiche Objekte im Portfolio Contiparks. So wurde beispielsweise die Wiener Tiefgarage „Am MuseumsQuartier“ nach ihrer Sanierung 2017 mit dem europaweiten EPA Award, dem „Oscar der Parkindustrie“, ausgezeichnet.

P_{4.3} **Wir bauen**



Contipark ist auch als Bauherr aktiv und kennt die umfangreichen und komplexen Herausforderungen, die mit dem Neubau einer Parkeinrichtung einhergehen. Erfahrene Spezialisten sorgen gemeinsam mit starken Partnern für eine professionelle und qualitätsvolle Ausführung sämtlicher Arbeiten.

An deren Anfang steht eine ganzheitliche Betrachtung des Vorhabens über alle Leistungsphasen hinweg. Sämtliche Projektschritte erfolgen in enger Abstimmung mit allen Beteiligten. Bei der Planung der einzelnen Maßnahmen liegt unser Fokus darauf, den größtmöglichen Kundennutzen mit einem hohen Maß an Wirtschaftlichkeit zu verbinden. So planen wir beispielsweise die optimale Führung von Fahrstreifen und erstellen ein Beschilderungskonzept für die Verkehrs- und Fußgängerwegeleitung. Auch das optimale Beschichtungssystem der Garage wird ermittelt, um so eine möglichst lange Lebensdauer des Objektes zu gewährleisten.

Bei sämtlichen Planungs- und Bauleistungen greift Contipark auf kompetente Partner zurück, mit denen das Unternehmen viele Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit verbindet.

Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sprechen für sich – beispielsweise im Falle des Parkhauses des Universitätsklinikums Jena, dem größten Parkhaus Thüringens. Contipark fungiert hier nicht nur als Eigentümer und Betreiber, sondern war auch Bauherr des Objektes. Das Klinikparken gilt aufgrund der vielfältigen Anforderungen des Krankenhausbetriebs und der Vielzahl der Nutzer in der Parkenbranche als diffizil. Contipark stellte sich dieser Herausforderung – und meisterte sie vorbildlich. Nach lediglich 15 Monaten Bauzeit wurde das Parkhaus nicht nur frühzeitig in Betrieb genommen, sondern auch mit dem „European Standard Parking Award Gold“ ausgezeichnet.



Wir finden neue Nutzungskonzepte



Neben ihrem Hauptzweck, der Bereitstellung von Parkraum, bietet eine Parkimmobilie oftmals noch weitere Ressourcen. Contipark sorgt für die effiziente Nutzung der Spezialimmobilie.

Durch die gezielte Vermietung ungenutzter Parkhausbereiche können so nicht nur Mehreinnahmen durch die Mietzahlungen generiert werden. Sie führt automatisch auch zu einer größeren Bekanntheit und einer höheren Frequenzierung der Parkeinrichtung und damit zu einer Gewinnsteigerung.

Aber auch Umnutzung im großen Maßstab ist mit uns möglich. Bislang einzigartig ist hier das Projekt „Magnus 31“. Anfang der neunziger Jahre hatte Contipark das Kölner Parkhaus „Alte Wallgasse“ übernommen. Doch die 450 Stellplätze in dem über 50 Jahre alten Gebäude wurden mit der Zeit nicht mehr vollständig genutzt. Darum entschied sich Contipark in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln zu einer teilweisen Umnutzung des Gebäudes. Entstanden ist wertvoller Wohnraum in zentraler Innenstadtlage, aber auch ein modernes und gut ausgelastetes Parkhaus. „Magnus 31“ zeigt damit beispielhaft, wie von einer durchdachten Umnutzung alle Beteiligten profitieren können.

WEITERE POTENZIALE

- Vermietung von geschlossenen Einzelhandelsflächen
- Vermarktung für saisonale Nutzung, z. B. Strandbars und Weihnachtsmärkte
- Bereitstellung von Flächen für mobilitätsbezogene Zusatzservices wie z. B. Waschanlagen, Carsharing-Stationen, Autovermieter



Wir entwickeln Objekte weiter



Das Bild zahlreicher Städte und das Mobilitätsverhalten ihrer Einwohner ändern sich kontinuierlich. Um diesem Wandel Rechnung zu tragen, engagiert sich Contipark in vielfältigen Stadtentwicklungsprojekten. Dabei werden unter anderem bestehende Parkhäuser zurückgebaut oder unter die Erde verlegt. Auf den frei gewordenen Flächen entstehen in Kooperation mit anderen Unternehmen oder auch mit der Stadt selbst neue Wohn- oder Geschäftsgebäude oder auch Parkanlagen.

Diese Revitalisierungsprojekte sind sehr komplex und herausfordernd, haben aber Vorteile für alle Seiten. Das Stadtbild wird aufgewertet, die lokale Wirtschaft durch zusätzliche gewerbliche Nutzungsmöglichkeiten angekurbelt und die Parkeinrichtung dem Eigentümer langfristig gesichert.

Ein gelungenes Beispiel für ein erfolgreiches Revitalisierungsprojekt ist München „Oberanger“. Beim damals größten städtebaulichen Projekt seit sechzig Jahren wurde 2005 am Münchener Oberanger das Areal zwischen dem Viktualienmarkt und dem Sendlinger Tor komplett umgestaltet. Als Erbbauberechtigter des darauf befindlichen Parkhauses war Contipark maßgeblich an der Gestaltung beteiligt. Das oberirdische Parkhaus wurde in eine Tiefgarage umgewandelt, darüber entstand ein Wohn- und Geschäftshaus.

2010 gewann Contipark mit der Tiefgarage „Oberanger“ den ADAC-Parkhaus-Test, der sie deutschlandweit als beste Garage auszeichnete.

Ähnlich erfolgreich entwickelte Contipark gemeinsam mit den jeweiligen Städten und Partnern unter anderem den Potsdamer Luisenplatz und die Tiefgarage „Schildergasse“ in Köln – immer eng eingebettet in das städtebauliche Konzept und orientiert am Bedarf der Kunden und Einwohner.



AUSZEICHNUNGEN UND ZERTIFIZIERUNGEN

Europäische Park-Awards werden von der European Parking Association (EPA) verliehen. Mit dem EPA Award werden alle zwei Jahre die Parkeinrichtungen ausgezeichnet, die im europäischen Maßstab herausragend sind.

Die EPA vergibt zudem das Qualitätssiegel „European Standard Parking Award“ (ESPA) an ausgewählte Parkeinrichtungen, die besonderen Parkkomfort sowie ein hohes Maß an Sicherheit und Serviceorientierung bieten.

Das seltene Qualitätssiegel „ESPA Gold“ erhalten ausschließlich Parkeinrichtungen, denen herausragende Benutzerfreundlichkeit bescheinigt wird.



1. Platz EPA Award

Kategorie „Renovierte Parkeinrichtungen“

2017:
Tiefgarage Am MuseumsQuartier
in Wien
2015:
Tiefgarage Stachus in München

2. Platz EPA Award

Kategorie „Neue Parkeinrichtungen“

2011:
Tiefgarage Überseequartier
in Hamburg

zahlreiche regelmäßige
ESPA- und ESPA Gold-Zertifizierungen

P₅ Stärke durch individuelle Partnerschaften



Ein integraler Baustein für den fortwährenden Erfolg Contiparks ist das Eingehen individueller Partnerschaften. Auch, wenn sich viele Parkhäuser und Tiefgaragen auf den ersten Blick ähneln, sind die Gegebenheiten der einzelnen Objekte, aber auch die Anforderungen der Kunden und Partner, selten gleich. Deshalb legen wir großen Wert darauf, individuelle Lösungen zu entwickeln, die allen Erfordernissen gerecht werden.

Neben dem Betrieb von Eigentums- und Pachtobjekten realisieren wir deshalb modernes und bedarfsorientiertes Parkraummanagement in Kooperation mit Kommunen, Kliniken, Privatinvestoren und Projektgesellschaften.

So verbindet unser Unternehmen zum Beispiel eine langjährige Partnerschaft und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Salzburg Airport, dem zweitgrößten Flughafen Österreichs. 1989 übernahm Contipark die Bewirtschaftung der Parkflächen des Flughafens, die damals nur 100 Stellplätze umfassten. Nun gibt es ein Parkhaus und mehrere Parkplätze mit mehr als 5.000 Stellplätzen, an denen wir seit 2005 im Rahmen eines Joint Ventures mit der Salzburger Flughafen GmbH beteiligt sind.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Parkenbranche und das fundierte Know-how, das wir uns in dieser Zeit erarbeitet haben, überzeugen auch große Konzerne wie die Deutsche Bahn. Gemeinsam mit dieser gründete Contipark 2005 die DB BahnPark GmbH. Über das gemeinsame Joint Venture werden Parkobjekte in Bahnhofsnähe seitdem effizienter vermarktet.

Stärke durch individuelle Partnerschaften



Mit der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens mit der Deutschen Bahn gelang uns nicht nur die erfolgreiche Zusammenarbeit mit einem renommierten Partner, sondern auch die Etablierung in einem neuen Geschäftssektor: dem Reiseverkehr. So konnten wir neue Kompetenzen aufbauen, unter anderem im Bereich des unbeschränkten On-Street-Parkens. Die mit der Unternehmensgründung einhergehende strategische Ausrichtung auf neue Betreibermodelle war außerdem ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft flexibel, professionell und kundenorientiert aufgestellt zu sein.

Sie macht Contipark nicht nur zum qualifizierten Anbieter individueller und intelligenter Parklösungen für eine Vielzahl an potentiellen Kooperationspartnern wie Kommunen, Projektgesellschaften und Privatinvestoren. Zusätzlich ermöglicht uns dieser strategische Ansatz, uns und unser Geschäft permanent weiterzuentwickeln, an aktuelle Entwicklungen und neue Erfordernisse anzupassen. In einer Zeit, in der immer mehr Branchen von einem tiefgehenden Wandel ergriffen werden – nicht nur aufgrund der Digitalisierung – stellt eine solche Agilität oftmals einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar.

Auch im Gesundheitswesen können durch individuelle Partnerschaften Potentiale auf Seiten aller Beteiligten gehoben werden. So sind wir beispielsweise Kooperationspartner des Klinikums Reutlingen. 2009 setzte sich Contipark als geeigneter Partner des baden-württembergischen Klinikums zur Umsetzung von umfassenden Sanierungsmaßnahmen und für den späteren Betrieb der Garage durch. Contipark plante, finanzierte und begleitete alle Arbeiten federführend. Die Klinikbetreiber machten sich dabei unser Know-how und unsere Bereitschaft für Investitionen zunutze.

Mit der Salzburger Parkgaragen GmbH und der Stadt Köln bilden wir seit 2009 ebenfalls erfolgreiche Partnerschaften. Als flexibler, verlässlicher und weitsichtiger Partner bieten wir so für jede individuelle Fragestellung rund um modernes Parkraummanagement Lösungsansätze – auch außergewöhnliche.

P₆ Unser Serviceplus für zufriedene Kunden



Um langfristig erfolgreich zu sein, brauchen wir zufriedene Kunden. Deshalb haben wir unser Geschäft nicht darauf ausgelegt, aus einem Kunden, der einmal bei uns parkt, möglichst viel Profit zu ziehen. Stattdessen wollen wir aus Einmal-Parkern Stammkunden machen. Um das zu erreichen, hat Contipark verschiedene Strategien entwickelt.

Service heißt für uns, immer für den Kunden da zu sein. Über unser hochmodernes KundenServiceCenter sind wir jeden Tag rund um die Uhr in verschiedenen Sprachen erreichbar. Dabei sind wir für die Kunden in unseren Parkeinrichtungen stets nur einen Knopfdruck entfernt. So können wir bei Fragen und Problemen vor Ort direkt helfen. Aber auch über die klassischen Kommunikationskanäle stehen wir unseren Kunden zur Verfügung.

Um Kunden binden und Neukunden gewinnen zu können, müssen wir die Nutzer unserer Parkhäuser und Tiefgaragen genau kennen. Detaillierte Zielgruppenanalysen und der Einsatz moderner Kundendifferenzierungsmittel helfen uns dabei, unser Angebot an den Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten.

Natürlich hat eine hohe Kundenbindung auch positive Auswirkungen für unsere Partner – schließlich ist sie ein Garant für gut genutzte Flächen und damit für gute Umsätze. So schaffen wir Win-Win-Situationen für alle Beteiligten.

UNSERE MEHRWERTE

- hochmodernes und mehrsprachiges KundenServiceCenter
 - 24/7 Kundenkommunikation
 - ein effizientes Produkt- und Tarifmanagement
 - standortbezogene Vermarktungsmaßnahmen
-



Benutzerfreundliche Garagen



Foto: Michael Dieck

Bei Contipark legen wir großen Wert darauf, dass unsere Kunden sich wohlfühlen. Darum sind unsere Parkhäuser und Tiefgaragen so gestaltet, dass sie ihren Nutzern ein komfortables Parkenerlebnis ermöglichen.

So machen Service und Benutzerfreundlichkeit in unseren Garagen den Unterschied – von der Einfahrt bis zur Ausfahrt.

Das gelingt uns zum einen durch den Einsatz moderner Technik. Sie erleichtert nicht nur das Finden eines freien Stellplatzes, sondern vereinfacht den gesamten Parkvorgang.

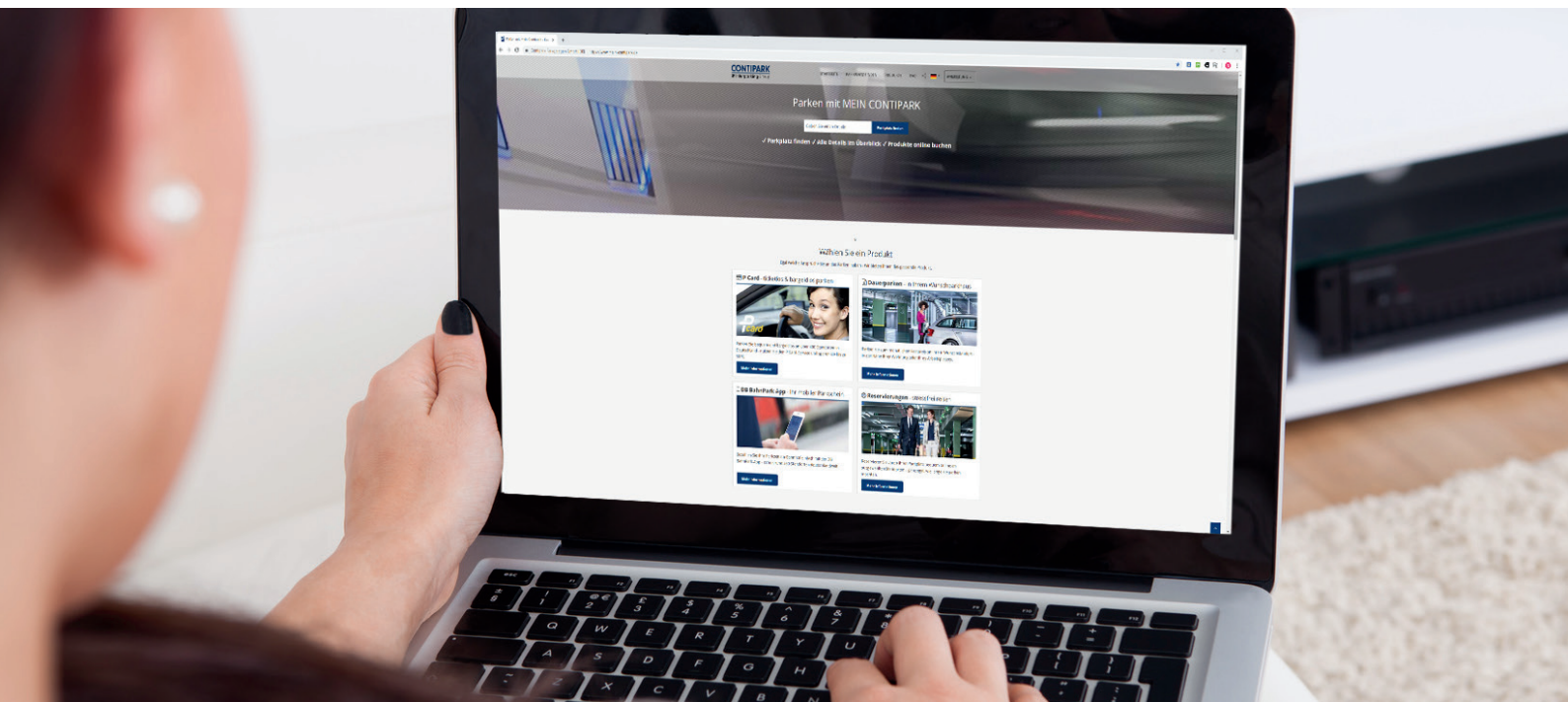
- Einzelplatzerkennung
- Etagenzählung
- bargeldlose Bezahlung
- Kassenautomaten mit Bill-to-Bill-Technik
- Einsatz von Identifikationsmedien wie RFID oder Kennzeichenerfassung beziehungsweise P Card (für Kundenkarteninhaber) für kontakt- beziehungsweise ticketloses Ein- und Ausfahren

Aber auch abseits technischer Möglichkeiten bieten wir den Kunden unserer Garagen durch kluge Optimierungsmaßnahmen zusätzlichen Service:

- extrabreite Stellplätze für bequemes Ein- und Ausparken
- Frauenparkplätze und Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen, optional XXL-Stellplätze für Familien oder Senioren, Stellplätze mit Elektro-Ladesäulen, VIP-Parken
- durchdachtes Beschilderungskonzept mit getrennter, optimaler Fahrzeug- und Fußgängerwegleitung
- Orientierungshilfen durch farbliche Gestaltung und individuelle Namensgebung der verschiedenen Ebenen, Nummerierung der einzelnen Stellplätze

P_{6.2}

Smarte Tarife und Produkte



Um unsere Parkeinrichtungen optimal zu bewirtschaften, betrachten wir jeden Standort individuell. Denn je nach Standortkategorie – also zum Beispiel an Kliniken, Einkaufszentren oder Bahnhöfen – nutzen unterschiedliche Kundengruppen die Objekte und machen damit eine differenzierte Preisgestaltung notwendig. Durch ein eigenes Team von Spezialisten sind wir in der Lage, über Zielgruppen- und Marktanalysen passgenaue Tarifmodelle zu ermitteln und unseren Partnern vorzuschlagen. Das sorgt für eine optimale Auslastung unserer Parkhäuser.

Unsere Strategie des langfristigen Engagements entbindet uns von dem Druck, in kurzer Zeit Gewinne maximieren zu müssen. Stattdessen verfolgen wir einen nachhaltigen Ansatz, der Umsätze langfristig steigert, die Garagen füllt und aus einmaligen Kunden wiederkehrende Kunden macht.

Auch smarte Contipark-Produkte wie der P Card-Service binden Kunden langfristig an uns. Die Kundenkarte von Contipark ermöglicht ihren Nutzern ticketloses Ein- und Ausfahren sowie bargeldloses Bezahlen in unseren Parkhäusern und Tiefgaragen. Auf allen unbeschränkten Parkplätzen nutzen unsere Kunden die kostenlose DB BahnPark-App. Zusätzlich bietet der digitale Parkservice seinen Nutzern vergünstigte Parkentgelte mit bis zu 50 Prozent Rabatt im Vergleich zum regulären Tarif. Über 300.000 Kunden aus Österreich und Deutschland nutzen den Service bereits.

Um unseren Kunden einen möglichst einfachen Zugang zu unseren Produkten zu bieten, haben wir sie digitalisiert und einen Online-Shop fürs Parken entwickelt. So können beispielsweise Autofahrer, die dauerhaft bei uns parken wollen, entsprechende Stellplätze digital über unser Online-Kundenportal www.mein-contipark.at buchen.

Für besonders stark nachgefragte Standorte bieten wir dort auch ein Online-Reservierungssystem an.

PRODUKTE ONLINE BUCHEN



WWW.MEIN-CONTIPARK.AT

WWW.MEIN-CONTIPARK.DE



P_{6.3}

Nah am Kunden – jederzeit und überall



Als serviceorientiertes Unternehmen messen wir unseren Erfolg auch an der Zufriedenheit unserer Kunden. Ein Schlüsselfaktor, um diese sicherzustellen, ist der stete Dialog.

In unseren Garagen garantieren wir unseren Kunden permanente Erreichbarkeit. Täglich nutzen viele tausend Autofahrer unsere Parkeinrichtungen. Da kommt es manchmal vor, dass Fragen auftauchen oder Probleme gelöst werden müssen. Solche Anliegen müssen meist unverzüglich und unmittelbar vor Ort geklärt werden.

Darum sind unsere Parkeinrichtungen auf unsere rund um die Uhr besetzten KundenServiceCenter (KSC) in Österreich und Deutschland aufgeschaltet. Dessen Mitarbeiter können die komplette Technik der Objekte aus der Ferne steuern. Erreichbar sind sie für die Kunden vor Ort ganz einfach per Rufknopf, der an Kassenautomaten, aber auch an den Schrankenanlagen an Ein- und Ausfahrt, in Aufzügen und bei Bedarf an Zusatzsäulen (beispielsweise an Frauenparkplätzen) installiert ist. Unsere Mitarbeiter des KSC können dann in der Regel schnell und unkompliziert weiterhelfen. Mehr als 95 Prozent aller

Anfragen können so sofort gelöst werden. Für alles andere stehen mobile Kollegen vor Ort bereit.

Aber nicht nur bei akuten Anfragen stehen unsere Servicemitarbeiter zur Verfügung. Sie bearbeiten darüber hinaus sämtliche Kundenanliegen und sind über alle Kommunikationskanäle erreichbar – zum Beispiel per Telefon, Chat oder über unsere Social-Media-Auftritte, beispielsweise auf Facebook. Dieses vielfältige Kommunikationsangebot sichert uns ein hohes Maß an Kundenservice, Kundennähe und damit Kundenzufriedenheit.

P7 Fit für die Zukunft



Die Gesellschaft im Allgemeinen und die Mobilität im Speziellen befinden sich gegenwärtig in einem starken Wandel. Globalisierung und Digitalisierung beeinflussen mittlerweile fast jeden Aspekt des täglichen Lebens.

Auch in der Parkenbranche ist dieser Wandel spürbar. Neue Anforderungen machen das Geschäft komplexer, alternative Mobilitätskonzepte erhöhen den Wettbewerbsdruck. Aber nicht nur die Mobilität ändert sich, sondern auch die Art und Weise, wie wir kommunizieren oder bezahlen. All diese Entwicklungen haben unmittelbaren Einfluss auf unser Kerngeschäft.

Bei Contipark geben wir uns nicht damit zufrieden, diese Entwicklungen abzuwarten und ihnen dann zu folgen. Unser Anspruch ist es, sie aktiv mitzugestalten und, wenn möglich, sogar ihr Vorreiter zu sein. In der Vergangenheit ist uns das bereits mehrfach gelungen. Die 1993 eingeführte, unternehmenseigene Abrechnungssoftware „Conti00“ beispielsweise war Vorbote der später folgenden Digitalisierung. 2007 brachte Contipark als Branchenerster eine eigene Kundenkarte – heute als P Card bekannt – auf den Markt, die ihren Nutzern bargeldloses Bezahlen und die ticketlose Ein- und Ausfahrt aus den Parkeinrichtungen ermöglicht. Auch Themen wie

Elektromobilität und Nachhaltigkeit setzte unser Unternehmen noch vor vielen anderen auf seine Agenda. Und mit seinem Online-Kundenportal www.mein-contipark.de wurde Contipark 2017 erneut zum Vorreiter im digitalen Bereich. 2019 wurde mit www.mein-contipark.at auch das österreichische Pendant dazu gelauncht.

Natürlich wollen wir auch weiterhin die Zukunftstrends in Sachen Parken mitprägen. Darum engagieren wir uns stark in verschiedenen Themenbereichen – in mobilitätsspezifischen wie dem autonomen Parken und der Elektromobilität genauso wie auf übergeordneten Gebieten, etwa dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen oder der weiter voranschreitenden Digitalisierung.

P_{7.1} Apps und Co.: Parken wird digital



Contipark hat schon früh auf die Digitalisierung gesetzt und sich damit in der Parkenbranche die Vorreiterrolle gesichert. Bereits im Jahr 2007 haben wir die P Card eingeführt und damit den ersten digitalen Parkservice ins Leben gerufen.

Auch im Internet haben wir Neues gewagt und 2017 ein Online-Kundenportal gelauncht. Damit war Contipark der erste Anbieter der Branche, der seine gesamte Produktpalette online zur Verfügung gestellt hat. So können sich auf www.mein-contipark.at Kunden beispielsweise für den P Card-Service registrieren und gezielt Parkeinrichtungen suchen.

Neben detaillierten Informationen zu den einzelnen Parkhäusern, Tiefgaragen und Parkplätzen bietet das Endkundenportal außerdem die Möglichkeit, je nach Verfügbarkeit Dauerstellplätze zu buchen oder Parkplatzreservierungen vorzunehmen. Über ihren Account können die Kunden ihre Buchungen und Verträge unkompliziert selbst verwalten.

Apps sind ein Aspekt der Digitalisierung, der mittlerweile zum festen Alltagsbestandteil geworden ist. Contipark hat gleich zwei davon entwickelt. Die DB BahnPark-App wurde speziell für P Card-Kunden programmiert. Über sie kann auf unbeschränkten Parkplätzen der Parkschein digital gelöst und bargeldlos bezahlt werden.

Die Contipark-App ist ein weiteres mobiles Angebot des Unternehmens. Sie verfügt über zahlreiche Informationen zu sämtlichen Contipark-Standorten in Österreich und Deutschland und erleichtert das Finden einer günstig gelegenen Parkeinrichtung. So können wir unseren Kunden auch unterwegs und außerhalb unserer Parkeinrichtungen den bewährten Contipark-Service bieten.

P7.2

Im Fokus: Umwelt und Nachhaltigkeit



Modernes Parken muss immer auch einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen beinhalten. Aus diesem Grund legen wir großen Wert auf einen umweltschonenden und nachhaltigen Betrieb unserer Parkeinrichtungen.

Wenn wir Parkeinrichtungen neu bauen oder sanieren, dann immer unter der Maßgabe der Nachhaltigkeit und der Umsetzung zahlreicher Energiesparmaßnahmen. Auch alle unsere Bestandsobjekte prüfen und analysieren wir regelmäßig, um ihren Betrieb nachhaltig zu optimieren.

Wie wir zukünftig parken, das wird auch von neuen Mobilitätstrends maßgeblich mitbestimmt. Carsharing ist ein solcher Trend, der sich seit einigen Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut. Um ihn zu unterstützen, hat Contipark mit verschiedenen Anbietern Rahmenverträge geschlossen, die es deren Kunden ermöglichen, unsere Parkeinrichtungen zu nutzen – so zum Beispiel an zahlreichen Bahnhöfen in Österreich und Deutschland.

Auch die Elektromobilität nimmt zunehmend Einfluss auf die Parkenbranche. Bereits 2009 haben wir in unseren Parkobjekten die ersten Ladesäulen errichten lassen. Mittlerweile gibt es in unseren Garagen zahlreiche Ladepunkte. In Neubauprojekten planen wir standardmäßig die Errichtung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

WIR SIND AKTIV DABEI

- ➔ Strombezug aus regenerativen, zertifizierten Energiequellen seit 2011
- ➔ flächendeckender Wechsel zu LED-Beleuchtung
- ➔ Zertifizierung als CO₂-neutrales Unternehmen und Engagement in Klimaschutzprojekten



Parcken 2.0: Ein kurzer Ausblick



Unser Geschäft steht heute an der Schwelle eines großen Umbruchs. Technologien wie das Internet of Things (IoT), Big Data und Cloud Computing haben bereits jetzt spürbaren Einfluss auf die Parkenbranche.

Vernetzte Sensoren – ob im Boden, an Autos oder auch an Straßenlaternen – liefern wertvolle Daten, mit denen das Parkraummanagement optimiert werden kann. Autos, ihre Fahrer und die Orte, an denen sie parken wollen, finden sich jetzt gegenseitig – zum Beispiel über Apps. Und auch, wenn das autonome Fahren derzeit noch in den Kinderschuhen steckt: Ein wichtiger Schritt dieser Technologie, das autonome Parken, wird es voraussichtlich bereits in den nächsten Jahren zur Marktreife schaffen.

Wer als Unternehmen seine eigene Zukunft nachhaltig sichern will, der darf sich nicht auf bereits Erreichtem ausruhen. Deshalb arbeitet Contipark seit langem aktiv an verschiedenen Zukunftsthemen und wird diese Arbeit weiter fortsetzen.

Dass sich die Welt der Mobilität und des Parkens gegenwärtig ändert und noch weiter ändern wird, steht fest. Wie genau diese Änderungen aussehen werden, ist hingegen noch ungewiss. Die Möglichkeiten des Internets und zunehmend intelligenter werdender Technologien werden sie jedoch maßgeblich prägen. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung, vorausschauende Planung, engagierte Mitarbeiter und unsere umfassende Expertise in Sachen Parktrends und -entwicklung sind wir schon heute bestens aufgestellt für die Zukunft.

Natürlich arbeiten wir auch künftig daran, uns selbst, unser Angebot und unseren Service weiter zu verbessern. So können wir auch morgen für unsere Kunden und Partner alles geben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Contipark Unternehmensgruppe

Reichenhaller Straße 8
A-5020 Salzburg

Telefon: +43 (0) 66280990-0

E-Mail: office@contipark.at

www.contipark.at

Rankestraße 13
D-10789 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 250097-0

E-Mail: info@contipark.de

www.contipark.de

Stand: August 2019

Bildnachweis:

Seite 1: Adobe Stock/ John Smith
Seite 3: Goetz Schleser
Seite 4: Contipark
Seite 5: Contipark
Seite 6: Christoph Gebler
Seite 7: Manuel Frauendorf
Seite 8: Interparking

Seite 9: Manuel Frauendorf
Seite 10: Wilkin & Hanrath Bauphasen
Seite 11: WÖHR + BAUER GmbH
Seite 12: Christoph Gebler
Seite 14: Thomas Rosentahl
Seite 15: Carport Parkmanagement GmbH
Seite 16: Interparking

Seite 17: Michael Dieck
Seite 18: Fotolia/ Andrey Popov
Seite 19: Contipark
Seite 20: Interparking
Seite 21: Interparking
Seite 22: Fotolia/ alphaspirit
Seite 23: iStock/ metamorworks
